

Fallstudie zur Modernisierung der Datenintegration: Eine Erfolgsgeschichte im Bereich der amtlichen Statistik (IT)



Seit 2013 unterliegt die öffentliche Verwaltung der Verpflichtung, Statistikdaten über elektronische Meldeverfahren zu erheben. Unternehmen und Betriebe übermitteln ihre Angaben über die bereitgestellten elektronischen Meldeverfahren. Der Fachbereich sammelt und bereitet die unterschiedlichen Daten aus externen Quellen täglich auf. Hierbei dient ein Erhebungsportal als gemeinsame Plattform für den regelmäßigen Austausch der benötigten Informationen zwischen den Ämtern des Bundes und der Länder. Oft handelt es sich dabei um sensible Daten. Die Qualität der Daten und der Datenschutz stehen hierbei an oberster Stelle, und Plausibilitätsprüfungen werden durch Fachverfahren sichergestellt.

Ausgangssituation

Die Komplexität einer modernen Gesellschaft erfordert klare Strukturen: Politik und Behörden, Wirtschaftsunternehmen, Wissenschaft, Medien sowie Bürgerinnen und Bürger müssen Zugang zu zuverlässigen Informationen haben. Ein reibungsloser Datenaustausch zwischen verschiedenen Landesämtern ist dabei unerlässlich und erfolgt auf gesetzlicher Grundlage. Die Informationen werden in ein zentrales System eingespeist und stehen den Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen über eine Plattform zur Verfügung.

Um den Datenaustausch aus externen Quellen so einfach, sicher und automatisiert wie möglich zu gestalten, entwickelte ein Mitarbeiter eine Anwendung für den zentralen Datenaustausch. Als er das Unternehmen verließ, ging nicht nur sein Wissen über das System und die Prozesse verloren, sondern auch die Expertise für den Support. Eine neue Lösung musste gefunden werden.

Lösung

In nur zwei Monaten entwickelte seine Abteilung eine neue Lösung mit unserer Integrationsplattform TRANSCONNECT. Die Low-Code-Plattform verbindet die notwendigen Prozesse und Systeme, um Daten und Informationen zwischen Ämtern, Verwaltungen und der Bundesregierung automatisiert und gesetzeskonform auszutauschen. Die Benutzerverwaltung stellt sicher, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf die Daten haben. Eine Schnittstelle zwischen TRANSCONNECT und dem File-Service wurde implementiert, um einen DSGVO-konformen Datenaustausch zu gewährleisten.

TRANSCONNECT überprüft in regelmäßigen Abständen, ob neue Daten eingegangen sind, und die Mitarbeitenden erhalten automatisierte Benachrichtigungen über neue Informationen. Die zuständigen Kollegen und Kolleginnen können dann einfach das Erhebungsportal öffnen und die Informationen in einem Protokoll abrufen. Die Benutzeroberfläche ist übersichtlich und weniger komplex als zuvor, was eine schnelle Akzeptanz durch die Anwender*innen ermöglichte. Der Support wird nun vom TRANSCONNECT-Team übernommen, was Ressourcen, Kosten und Zeit einspart.